

Technische Produktinformation

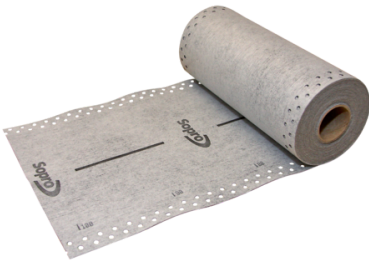
Bauwerksabdichtungen

Kellerdichtband

KDB 756

Flexibles Abdichtungsband aus Polypropylen zur Überbrückung von Bauwerksfugen in Kombination mit Bitumen-Dickbeschichtungen und mineralischen Dichtungsschlämmen von Sopro.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Für Bewegungs- und Gebäudetrennfugen
- Flexibel
- Leicht zu verarbeiten



Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
8075610	Rolle (24 cm breit) 10 m	210	159,6 kg

Anwendungsgebiete	Zur sicheren Überbrückung von Bauwerksfugen bei Abdichtungen mit Bitumen-Dickbeschichtungen oder mineralischen Dichtungsschlämmen von Sopro.
Eigenschaften	Sopro KellerDichtBand ist ein flexibles Abdichtungsband aus Polypropylen (flexibles Polyolefin) zur Überbrückung von Bauwerksfugen.
Untergrundvorbereitung	Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen ebenflächig, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.
Grundierung	Auf saugenden Untergründen sollte als Haftvermittler ein Voranstrich aus Sopro KellerDicht Grundierung, verdünnt mit Wasser je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, aufgetragen werden. Bitte hierzu die technische Produktinformation Sopro KellerDicht Grundierung beachten.
Verarbeitung	Sopro KellerDichtBand vor der Verarbeitung auf die passende Länge zuschneiden. Auf den vorbereiteten Untergrund wird auf beiden Seiten der Bauwerksfuge eine Schicht aus Bitumen-Dickbeschichtung oder mineralischer Dichtungsschlämme von Sopro aufgetragen. Bitte beachten, dass vor dem Auftrag der ersten Abdichtungsschicht die Grundierung ausgetrocknet sein muss (ca. 2 Stunden je nach Witterung). Sopro KellerDichtBand in das frische Klebett einlegen und mit Hilfe einer Glättkelle andrücken, um Unebenheiten und Verwerfungen auszugleichen. Bei Stoßverbindungen ist eine Überlappung des Bandes von mindestens 5 cm zu berücksichtigen. Der Randbereich des Sopro KellerDichtBandes wird mit in die Abdichtungsschicht eingebunden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Dehnzohne über der Bauwerksfuge frei von der Beschichtung bleibt. Bei geringer und mittlerer Dehnbeanspruchung ist es ausreichend, wenn das Sopro KellerDichtBand glatt über die Fuge gelegt wird. Bei stärkerer Dehnbeanspruchung, z. B. Bewegungsfugen, ist darauf zu achten, dass das Sopro KellerDichtBand schlaufenartig in die Bauwerksfuge eingelegt wird. Bauwerksfugen, die mit Sopro KellerDichtBand überarbeitet wurden, sind vor mechanischen Beschädigungen ausreichend zu schützen. Sopro KellerDichtBand nicht mit Lösemitteln in Kontakt bringen. Hinweis: Die jeweiligen Technischen Merkblätter der Sopro Flächenabdichtung sind zu beachten!
Geeignete Untergründe	Bitte Technische Produktinformationen der entsprechenden Sopro Flächenabdichtung beachten!
Lagerung	Unbegrenzt lagerfähig (trocken, ungeöffnetes Originalgebände)
Materialzusammensetzung	Polypropylen (flexibles Polyolefin)
Werkzeuge	Schere, scharfes Messer, Glättkelle
Prüfzeugnisse	PG-MDS/FPD: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit ZR 618 und weiteren Sopro-Komponenten
Produkt-Farbe	grau
Höchstzugkraft	≥ 35 N / 15 mm quer (DIN EN ISO 5 27-3)

Flächengewicht 300 g/m²

Dicke 0.65 mm

Breite 240 mm

Sicherheitshinweise Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.